



**KONZERTE SEPTEMBER 2017
– JUNI 2018**



Bagno Konzertgalerie Steinfurt



Foto: © Ralf Enmerich

VORWORT

Liebe Freunde der klassischen Musik,

erneut blicken wir auf eine Saison mit vielen Konzerten großartiger Künstler zurück, darunter Gitarrist Pepe Romero, Cellist Daniel Müller-Schott oder Pianist Michael Endres. Auch in der 22. Spielzeit bieten wir Ihnen ein fulminantes Programm mit tollen Musikern aus vier Kontinenten! Herzlich laden wir Sie ein, unseren einzigartigen „Musiktempel“ im Herzen des Münsterlandes zu besuchen.

Erneut können wir uns auf zwei Konzerte unseres „Orchestra in Residence“, l'arte del mondo, unter der Leitung von Werner Ehrhardt freuen. Als Solisten konnten wieder international bekannte Musiker verpflichtet werden: Hornist Felix Klieser und Bratschist Nils Mönkemeyer sind absolute Topstars der Klassikszene! Außerdem sind in der Meisterserie A zu Gast Geigenvirtuose Ingolf Turban, der wohl bekannteste Paganini-Interpret seiner Zeit, sowie die englische Sopranistin Emma Kirkby mit dem Ensemble Bell'arte Salzburg. Ein außergewöhnlicher Duoabend mit Trompeter Reinhold Friedrich und Pianist Bernd Glemser rundet diese abwechslungsreiche Aboreihe ab.

Die Meisterserie B wird ebenfalls mit einem großen Orchesterkonzert eröffnet: Erstmals im Bagno spielt das Mendelssohn Kammerorchester Leipzig unter der Leitung von Cellist Peter Bruns Werke seines berühmten Namensgebers. Ganz international geht es weiter: Das American String Quartet reist aus New York an und der niederländische Cembalist Léon Berben, letzter Meisterschüler von Gustav Leonhardt, präsentiert im Duo mit Laute und Mandoline seltene Meisterwerke des Barock. Aus Spanien kommt das Cuarteto Quiroga zusammen mit der großen Bratscherin Veronika Hagen ins Bagno, während die junge Pianistin Ekaterina Litvinseva am nördlichen Polarkreis aufwuchs.

Zwei echte „Legenden im Bagno“ dürfen wir in Sonderkonzerten begrüßen: Celedonio Romero gründete einst gemeinsam mit seinen Söhnen das berühmte Ensemble Los Romeros, das Millionen als die „königliche Familie der Gitarrenmusik“ bekannt ist. Nach seinem gefeierten Soloabend kommt Pepe Romero nun also mit seiner Familie nach Steinfurt!

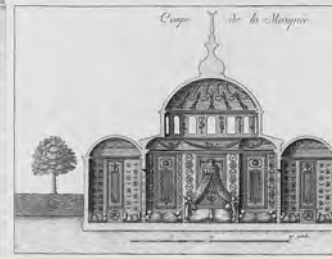
Ein weiteres exklusives Konzert präsentiert eine der letzten großen Klavierlegenden, Bruno Leonardo Gelber. Seine lange, einzigartige Karriere brachte den in Paris lebenden Pianisten mit den bedeutendsten Dirigenten seiner Zeit zusammen, darunter Kurt Masur, Sergiu Celibidache und Lorin Maazel. Einen ganzen Abend widmet sich der Weltstar der Musik Ludwig van Beethovens. Das dritte Sonderkonzert bestreitet mit dem Klavierduo Genova und Dimitrov eines der besten Duos dieser seltenen Gattung, das im Bagno in der Vergangenheit schon einen fantastischen Konzert gegeben hat.

Zusammen mit unseren Partnern präsentieren wir die beliebte Reihe „Musikerlebnis Bagno-Falkenhof“. Und zum Saisonfinale laden wir Sie ein zu „Sommerzeit im Bagno“, diesmal mit dem Ensemble „Amarcord Wien“ und unterhaltsamer Musik für Jung und Alt. Wir wünschen Ihnen wieder unvergessliche Musikerlebnisse in einem der schönsten Konzertsäle Europas, der „Grande Galerie pour les Concerts“ in Steinfurt.



Für den Bagno-Kulturreis

Dr. Matthias Schröder
Künstlerischer Leiter



ZUR GESCHICHTE DES ÄLTESTEN FREISTEHENDEN KONZERTSAALS EUROPAS

Ein kulturelles Kleinod ganz besonderer Art besitzt das Münsterland mit dem Steinfurter Bagno, dem ehemaligen Lustgarten des Grafen zu Bentheim-Steinfurt. Der kunstsinnige Reichsgraf ließ im beim Schloß gelegenen Wald eine exotische Gartenlandschaft, die einem heutigen Disneyland gleichkommt, errichten. Besucher aus ganz Europa promenierten vom chinesischen Palais zum griechischen Tempel, flanierten zwischen Süßem Brunnchen und Terrassenkaskaden. Man lustwandelte im Blumengarten der Prinzessin und stahl der Geliebten auf der Roseninsel einen Kuß. Dem Garten gab ein Badesalon (ital. „il bagno“) seinen Namen. Der Burgsteinfurter Hof war zur Blütezeit des Gartens im ausgehenden 18. Jahrhundert eine sprudelnde Quelle des musikalischen Lebens. Graf Karl, selbst ein begeisterter Flörist, unterhielt eine mit 35 Instrumentalisten und Sängern besetzte Hofkapelle. Für die Sommermonate ließ der Graf inmitten des Bagno einen Konzertsaal errichten. Nach dem französischen Vorbild der Schloßgalerie „Grand Trianon“ in Versailles entstand die „Grande Galerie pour les concerts“. Während die Hofkapelle zeitgenössische Komponisten der Wiener Klassik spielte, lauschten draußen vor den geöffneten Seitentüren der Konzertgalerie „gut

gekleidete“ Besucher den Klängen der Instrumente, die mit dem Gesang der Vögel verschmolzen. Die um 1774 erbaute Konzertgalerie gilt als der älteste freistehende Konzertsaal auf dem europäischen Kontinent. Aufwendige Stuckdekorationen im Stil „Louis XVI“, grottierte Wandnischen, reich verzierte Spiegelwände und Deckenspiegel geben dem Inneren ein einzigartiges Ambiente. Seit dem Frühjahr 1997, 223 Jahre nach der Erbauung, erwecken Konzerte mit Künstlern von Weltruf die sorgfältig rekonstruierte historische Stätte zu neuem Leben.



Foto: (2): © Ralf Emmert

MOITIÉ DE LA GRANDE COLONADE
du Jardin Anglais.



PROGRAMMÜBERSICHT SEPTEMBER 2017 – JUNI 2018

MEISTERSERIE A

02 So. 15.10.2017
Felix Klieser, Horn
l'arte del mondo,
Kammerorchester
Werner Ehrhardt, Leitung

05 Sa. 09.12.2017
AVE MARIA
Emma Kirkby, Sopran
Bell'arte Salzburg
Annegret Siedel, Leitung

07 Sa. 27.01.2018
VIOLINE VIRTUOS
Ingolf Turban, Violine

08 Sa. 24.02.2018
Reinhold Friedrich, Trompete
Bernd Glemser, Klavier

11 Sa. 21.04.2018
Nils Mönkemeyer, Viola
l'arte del mondo,
Kammerorchester
Werner Ehrhardt, Leitung

MEISTERSERIE B

01 Sa. 16.09.2017
Mendelssohn Kammer-
orchester Leipzig
Peter Bruns,
Violoncello, Leitung

03 Sa. 11.11.2017
MÜNSTERLAND FESTIVAL
American String Quartet
Streichquartett

06 Sa. 13.01.2018
Ekaterina Litvintseva,
Klavier

09 Sa. 10.03.2018
Cuarteto Quiroga
Veronika Hagen, Viola

10 Fr. 13.04.2018
BASICALLY BAROQUE
Léon Berben, Cembalo
Daniel Ahlert, Mandolinen
Birgit Schwab, Laute

SONDERKONZERTE

04 Sa. 25.11.2017
LEGENDEN IM BAGNO
Bruno Leonardo Gelber,
Klavier

12 Sa. 05.05.2018
Genova & Dimitrov,
Klavierduo

13 Sa. 09.06.2018
LEGENDEN IM BAGNO
Los Romeros,
Gitarrenquartett

14 So. 24.06.2018
SUMMERTIME IM BAGNO
Amarcord Wien

MUSIKERLEBNIS BAGNO – FALKENHOF

R1 Do. 25.01.2018
Kristóf Baráti, Violine
Gábor Farkas, Klavier

R2 Do. 08.03.2018
CANZONA A QUATTRO
Pindakaas Saxophon Quartett

R3 Do. 17.05.2018
Christoph Sietzen, Perkussion

Wohnungsbau Projekt Bau

Gewerbebau

Qualität, komplett aus einer Hand!



Kirchstraße 9 · 48565 Steinfurt
Telefon: 0 25 51 / 91 98 78
Fax: 0 25 51 / 91 98 79
e-mail: ProjektBau@t-online.de
www.projektbau-steinfurt.de



© Matthias Grüner



© Jens Roeritzsch

SAISONERÖFFNUNG

SEPTEMBER
Sa. 16. 09. 2017
20.00 Uhr

**MENDELSSOHN
KAMMERORCHESTER LEIPZIG**
PETER BRUNS
Leitung und Solo-Violoncello

Programm:

**Felix Mendelssohn
Bartholdy:**
Sinfoniesatz c-Moll
und
Streichersinfonie Nr. 7

Robert Volkmann:
Serenade d-Moll op. 69

Niels Wilhelm Gade:
Novelletten für Streicher
Nr. 1 op. 53

Gaetano Donizetti:
Sinfonia d-Moll

Hector Berlioz:
„La mort d’Ophélie“

Felix Mendelssohn Bartholdy hat als Komponist, Pianist und Dirigent das europäische Musikleben des 19. Jahrhunderts entscheidend geprägt. Das Mendelssohn Kammerorchester Leipzig sieht es als seine Aufgabe an, sein Werk in Verbindung mit der Leipziger Musiktradition in den Fokus seiner Arbeit zu rücken. Bereits kurz nach seiner Gründung im Jahr 2000 gastierte das Orchester auf bedeutenden Festivals wie dem MDR Musiksommer, dem Leipziger Bachfest und den Mendelssohn-Festtagen in Leipzig. Es folgten Konzertreisen in die Schweiz, die Türkei und nach Spanien sowie Gastspiele in allen großen Konzertsälen Deutschlands, darunter die Kölner Philharmonie, die Stuttgarter Liederhalle und die Tonhalle Düsseldorf.

Mit dem renommierten Cellisten Peter Bruns verbindet das MKO Leipzig eine langjährige Zusammenarbeit. Seit 2014 ist er künstlerischer Leiter des Orchesters. In Berlin geboren, studierte Bruns bei Peter Vogler dort an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“. Er war Professor für Violoncello an der Musikhochschule Dresden, seit 2005 ist er in gleicher Position an der Hochschule für Musik in Leipzig tätig.



WIR BELOHNEN IHRE TREUE ...

**10 JAHRE
GARANTIE*** und
keine TÜV-Gebühr**

Ein Besuch lohnt sich!

- Das neue Willbrand- Gebrauchtwagen-Center auf 1200 qm
- Aktuelle Fahrzeuge von Toyota und SsangYong
- EGA Net – der Willbrand Auto-Markt im Web für alle Marken
- Unsere AutoPro Mehrmarkenwerkstatt ...



TOYOTA



SSANGYONG



Autohaus
Willbrand

Altenberger Str. 2
48565 Steinfurt

www.willbrand.de

IHRE AUTOWELT IN STEINFURT

*Gemäß unseren Garantiebedingungen: 3 Jahre Werksgarantie + 7 Jahre Willbrand Anschlussgarantie (beim Kauf eines Neuz- oder Vorführwagens). ** Erstattung Ihrer TÜV-Gebühr bis zu einem Fahrzeugalter von 10 Jahren, wenn im Autohaus Willbrand die jährliche Wartung durchgeführt wird.



© Moke Hebig



© pausedesign

OKTOBER
So. 15. 10. 2017
19.00 Uhr

FELIX KLIESER, Horn
L'ARTE DEL MONDO,
Kammerorchester
WERNER EHRHARDT, Leitung

Programm:

Johann A. Zimmermann:
Sinfonie e-Moll

Wolfgang A. Mozart:
Konzert für Horn und
Orchester
Nr. 2 Es-Dur KV 217

Joseph Haydn:
Konzert für Horn
und Orchester
Nr. 1 D-Dur Hob. VIIId:3

**Johann Anton
Zimmermann:**
Sinfonie G-Dur

Der 25-jährige Hornist Felix Klieser ist in jeder Hinsicht ein außergewöhnlicher Künstler. Bereits mit fünf Jahren begann er mit dem Hornunterricht. Mit Siebzehn wurde er Jungstudent an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. 2013 veröffentlichte Klieser sein Debütalbum „Reveries“, Klaus Härtel schrieb dazu im Magazin „Crescendo“: *„Denn so beseelt, wie hier das Horn erklingt, hat man romantische Musik lange nicht mehr gehört. [...] Er hat definitiv alles, was ein exzellenter Musiker braucht“*. 2014 erhielt Klieser den ECHO Klassik als Nachwuchskünstler des Jahres. Im selben Jahr erschien im Parnos Verlag seine spannende Lebensgeschichte unter dem Titel „Fußnoten. Ein Hornist ohne Arme erobert die Welt“. 2016 erhielt Felix Klieser den Leonard Bernstein Award des Schleswig-Holstein Musik Festivals.

Das von seinem Künstlerischen Leiter Werner Ehrhardt gegründete, international gefeierte Ensemble l'arte del mondo ist „Orchestra in Residence“ der Bagno Konzertgalerie. Das Orchester sieht sich in der Tradition der so genannten „Alten Musik“. Dies ist der Ausgangspunkt des Ensembles und seiner Programme, obgleich es sich auch dem Spiel auf modernen Instrumenten und einem vielfältigen Repertoire bis zur Romantik widmet.



Traumgärten nach Maß!

Traumen Sie schon lange von üppigen Staudenbeeten, vom Schwimmteich im eigenen Garten oder wünschen Sie sich einen neuen Sitzplatz im Grünen? Nutzen Sie unsere Kompetenz auf dem Weg zu Ihrem individuellen Traumgarten. Wir gestalten für Sie ein Stück Lebensqualität.

Von der Neukonzeption Ihres Gartens über die Planung einzelner Gartenteile bis zur Gartenpflege bieten wir Ihnen alles aus einer Hand. Entdecken Sie die Welt des Gartens.

Daldrup Gärtnerei von Eden
 Burg Hülshoff • Schönebeck 6 • 48329 Havixbeck
 Telefon 02534 64670 • www.daldrup.de • info@daldrup.de

Mein Garten. Mein Zuhause.



© Peter Schödt

NOVEMBER
Sa. 11. 11. 2017
20.00 Uhr

MÜNSTERLAND FESTIVAL AMERICAN STRING QUARTET

PETER WINOGRAD, Violine
LAURIE CARNEY, Violine
DANIEL AVSHALOMOV, Viola
WOLFRAM KOESSEL, Violoncello

Programm:

Joseph Haydn:
 Streichquartett G-Dur
 Hob. III 75

George Tsontakis:
 Streichquartett Nr. 7.5
 „Maverick“

Antonín Dvořák:
 Streichquartett F-Dur
 op. 96

Das American String Quartet wurde 1974 gegründet. Seit über dreißig Jahren ist es „Quarter-in-Residence“ an der Manhattan School of Music in New York. Jährliche Konzertereisen führen das Quartett durch Europa, Asien sowie durch ganz Nordamerika. Für seine Interpretation sämtlicher Streichquartette von Beethoven, Schubert, Schönberg, Bartók und Mozart erhielt das Quartett höchste Anerkennung von Publikum und Presse. Durch seine zahlreichen CD-Aufnahmen, darunter die Einspielung sämtlicher Mozart-Streichquartette, gespielt auf ausgesuchten Stradivari Instrumenten, erreicht das Quartett einen immer breiter werdenden Hörerkreis. Neben seiner Position als „Quarter-in-Residence“ beim Aspen Music Festival, wurde das Quartett in die Jury des 1. Internationalen Streichquartett Wettbewerbs in Bordeaux berufen.

Das Konzert findet in Kooperation mit dem Münsterland Festival statt.

Münsterland **part 9**
Festival **MUSIK KUNST DIALOGUE**
 08. OKT. – 11. NOV. 2017

HÖCHSTER ANSPRUCH
IN JEDER KLASSE:



STEINWAY & SONS

Boston
PIANO

DESIGNED BY STEINWAY & SONS

Essex
PIANO

DESIGNED BY STEINWAY & SONS



russig.com

Ihr Servicepartner für Stimmungen,
Reparaturen & Konzertdienst



STEINWAY GALERIE
MÜNSTER & OSTWESTFALEN

PIANOHÄUS MICKE

Ihr Fachgeschäft seit 1935

Wolbecker Straße 62 · 48155 Münster · Telefon 0251 6743743

Wiesenstr. 12 · 59269 Beckum · Telefon 02525 2493

WWW.PIANOMICKE.DE



NOVEMBER
Sa. 25. 11. 2017
20.00 Uhr

LEGENDEN IM BAGNO

BRUNO LEONARDO GELBER,
Klavier

Programm: *„Er gehört zu den Künstlern, die uns über die Werke, die wir am besten zu kennen glauben, immer noch etwas lehren können.“ (Le Figaro).*

Ludwig van Beethoven:

Sonate Nr. 14 cis-Moll
op. 27/2
„Mondscheinsonate“

Sonate Nr. 15 D-Dur
op. 28
„Pastorale“

Sonate Nr. 26 As-Dur
op. 81a
„Les Adieux“

Sonate Nr. 21 C-Dur
op. 53
„Waldstein“

Bruno Leonardo Gelber wurde in Argentinien geboren. Seine Eltern, beide Musiker, sind österreichischer und französisch-italienischer Herkunft. Schon in früherer Kindheit ist Gelbers Leben von Musik geprägt: Mit drei Jahren lernt er bei seiner Mutter, die ihm ihr ganzes Leben lang als Beraterin zur Seite steht, Klavier zu spielen. Im Alter von fünf Jahren tritt er in Argentinien zum ersten Mal öffentlich auf. Im Jahr darauf studiert er bei Vincenzo Scaramuzza. Mit sieben Jahren erleidet er einen schweren Anfall von Kinderlähmung, der ihn für ein Jahr ans Bett fesselt. Die Musik ist dem Kind bereits zum Lebensinhalt geworden, und so wird das Klavier derart präpariert, dass der junge Gelber im Liegen weiterspielen kann.

Im Alter von 15 Jahren – Gelber hat sich in Südamerika bereits einen Namen gemacht – spielt er Schumanns Klavierkonzert unter der Leitung eines jungen Dirigenten: Lorin Maazel. Als er neunzehn Jahre alt ist, erhält er von der französischen Regierung ein Stipendium. Dies ermöglicht es ihm, nach Paris zu gehen, wo er Marguerite Long vorspielt, die ihm erklärt: *„Sie werden mein letzter Schüler sein, aber der beste“.*

In Europa beginnt Gelbers große Karriere, die ihn zu Klavierabenden und Orchesterkonzerten vor internationales Publikum führt. Er musizierte mit den bedeutendsten Dirigenten seiner Zeit, darunter Kurt Masur und Sergiu Celibidache. Gelbers Aufnahmen für EMI und DENON wurden mit dem Grand Prix de l'Académie Charles Cros ausgezeichnet.

Schönes und Kreatives für Ihre Räume

Gardinen | Bodenbeläge | Parkettböden
Sonnenschutz | Kurzwaren



Sonnenschutz im Sommer



Flächenvorhänge



SANDFORT
Raumausstattung

Münsterstraße 55 · 48565 Steinfurt/Borghorst
Telefon 025 52-33 62 · www.sandfort-steinfurt.de



© Doro Borsch



DEZEMBER
Sa. 09. 12. 2017
20.00 Uhr

AVE MARIA

EMMA KIRKBY, Sopran

BELL'ARTE SALZBURG,

Ensemble für Alte Musik

ANNEGRET SIEDEL, Leitung

Programm:

Claudio Monteverdi:
„Exulta filia sion“ für Sopran
und b.c.

Heinrich Ignaz Franz Biber:
Sonata II in A-Dur
„Maria Heimsuchung“

Heinrich Schütz:
Magnificat für Sopran,
zwei Violinen und b.c.

Johann Joseph Fux:
Sonata Pastorella für
zwei Violinen und b.c.

Johann Pachelbel:
Chaconne in d-Moll für
zwei Violinen und b.c.

Alessandro Grandi:
„O quam speciosa“ für
Sopran, zwei Violinen
und b.c.

Emma Kirkby, so sagt sie selbst von sich, hatte in vielerlei Hinsicht Glück. Schon in der Schule kam sie mit dem mehrstimmigen Gesang der Renaissance in Berührung. Sie studierte Altphilologie und sang mit der Schola Cantorum in Oxford, vor allem aber lernte sie die „originalen“ Instrumente des 16.–18. Jahrhunderts kennen: Laute, Cembalo, Blas- und Streichinstrumente. Deren Klang und Stimmumfang sind der menschlichen Stimme ähnlich und zogen sie spontan an. Eine lange Zeit der Zusammenarbeit mit Musikern, Ensembles und Plattenlabels folgte, so dass Emma Kirkbys Stimme und Stil nun weltweit Anerkennung genießen. 2007 wurde sie als „Dame of the British Empire“ in den persönlichen Adelsstand versetzt und erhielt 2011 mit der „Queens Medal for Music“ eine weitere hohe Auszeichnung.

Das gemeinsame Interesse an der reichen Musikkultur aus den deutschen und österreichischen Musikzentren des 17. und 18. Jahrhunderts verbindet die Musiker des Ensembles Bell'arte Salzburg. Die Begeisterung über die Qualität der Musik von Biber, Muffat, Mozart und anderen Musikern, die in Salzburger Diensten standen, führte 1995 zur Namensgebung bei der Gründung von Bell'arte, dessen Mitglieder Spezialisten auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis sind.



Sonntag, 11. Juni | 16 Uhr
Schulthenhof | Mettingen
Emerald

Sonntag, 18. Juni | 16 Uhr
Fasanerie, SportSchloss
Velen | *Hootin The Blues*

Sonntag, 2. Juli | 16 Uhr
Herrenhaus Brückhausen
Everswinkel-Alverskirchen
UniJAZZity

Sonntag, 9. Juli | 16 Uhr
Boerengöed t Meerdink
Rekken/NL | *Gipsy Mood*

Sonntag, 16. Juli | 16 Uhr
Haus Coerde | Münster-Coerde
Tamam

Sonntag, 23. Juli | 16 Uhr
Stadtpark Vreden | *The Stokes*

Sonntag, 30. Juli
11 Uhr | Burg Hülshoff, Havixbeck
Nice2Hear

13 Uhr | Wanderung von Burg
Hülshoff zum Haus Rüschaus
*Walking Blues Prophets & Ulla
Hornfeld*

16 Uhr | Haus Rüschaus,
Münster-Nienberge | *Lauschsalon*

Sonntag, 6. August | 16 Uhr
Wasserschloss Haus Welbergen
Ochtrup | *SAKS4*

Samstag, 12. August | 16 Uhr
Dahliengarten | Legden
*Triton Jazzband & Bianca
Körner*

Samstag, 19. August | 20 Uhr
NaturaGart | Ibbenbüren
Nikola Materne & Band

Sonntag, 27. August | 16 Uhr
Fernöstlicher Garten, Vier-
Jahreszeiten-Park | Oelde | N. N.

Sonntag, 3. September | 15 Uhr
Garten Sint Bernadus |
Aalten-Bredevoort/NL
Euregio Bigband

Sonntag, 10. September | 16 Uhr
Burg Lüdinghausen | *An Rinn*

inkl. Garten- und Parkführung



www.trompetenbaum-geigenfeige.eu

Münsterland e.V. Tourismus Center
Tel: 0800-9392919



EKATERINA LITVINTSEVA, Klavier

JANUAR
Sa. 13. 01. 2018
20.00 Uhr

Programm:

Johann Seb. Bach:
Partita Nr. 3 in a-Moll
BWV 827

Franz Schubert:
Drei Klavierstücke D 946

Sergej Rachmaninow:
Morceaux de salon op. 10

Sergej Rachmaninow:
Aus: Zwölf Lieder op. 21
Aus: Sechs Lieder op. 38

Ihre Kindheit und Jugend verbrachte Ekaterina Litvintseva am Nördlichen Polarkreis. Das Leben in der klaren Luft, umringt von imposanten, wie gemeißelt erscheinenden Eisbrocken, aber auch mit der zauberhaften Farbenpracht der Tundra im Sommer, haben ihr Klavierspiel geprägt, meint die Pianistin. Ihr Sinn für Klarheit, für Architektur und für Farben beherrschen ihr tief emotionales Spiel.

Ekaterina Litvintseva wurde 1986 in Magadan, Russland, geboren. Sie studierte in Moskau und später in Köln bei Nina Tichman sowie in Würzburg bei Bernd Glemser. Die junge Pianistin wurde vielfach international ausgezeichnet und spielte bereits vier CDs im renommierten Label Hänssler ein. Rundfunkaufnahmen entstanden u.a. mit dem Saarländischen Rundfunk. Ekaterina Litvintseva spielte als Solistin mit bedeutenden Orchestern in Osteuropa, Italien und Israel sowie mit der Klassischen Philharmonie Bonn u.a. im Konzerthaus Berlin, der Beethovenhalle Bonn, der Meistersingerhalle Nürnberg und im Herkulesaal München.

„Sie geht der Musik auf den Grund, nachfühlend, behutsam, mit einer meisterhaften Virtuosität, die hier mehr angedeutet als zur Schau gestellt wird“ (Magazin Pizzicato).

Ihr Caterer für alle Anlässe



Feiern Sie Ihre Hochzeit
im eigenen Garten,
auf dem Bauernhof oder
auf Ihrem Firmengelände.



Kleistraße 5 | 48565 Steinfurt
Telefon 0 25 52 / 6 09 10
Mobil 01 71 / 5 21 99 10
www.knuepp-stiefurt.de



© Darahnee Fotie

JANUAR
Sa. 27. 01. 2018
20.00 Uhr

VIOLINE VIRTUOS **INGOLF TURBAN,** Violine

Programm:

Niccolò Paganini:
Nel cor più non mi sento

Johann Seb. Bach:
Partia Nr. 2 d-Moll
BWV 1004

Eugène Ysaÿe:
Sonate pour violon seul
op. 27/4

Fritz Kreisler:
Recitativo und Scherzo
op. 6

Camillo Sivori:
Capriccio op. 25 Nr. 5
B-Dur

Paul Hindemith:
Sonate für Violine allein
op. 31/2

Er zählt zweifelsohne zu den ganz großen Geigenvirtuosen von heute! Als Solist spielte Ingolf Turban u.a. in den Philharmonien von Berlin und München, in der Züricher Tonhalle, im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins oder in der Mailänder Scala mit Dirigenten wie Sergiu Celibidache, Lorin Maazel, Zubin Mehra und Yehudi Menuhin.

Ingolf Turban gilt als Paganini-Spezialist, sein Einsatz für dessen Werk feierte weltweit große Erfolge, so 2006 beim Konzert mit den New Yorker Philharmonikern oder mit der Gesamteinspielung aller sechs Violinkonzerte von Niccolò Paganini. Der Geiger wirkte als Musiker und Paganini-Darsteller in der TV-Dokumentation „Paganinis Geheimnis“ mit, die 2007 erstmals in der ARD gesendet wurde. Ingolf Turban ist außerdem künstlerischer Leiter des Kammerorchesters „I Virtuosi di Paganini“.

Das umfangreiche Repertoire des Geigers ist mittlerweile auf über 40 CD-Produktionen dokumentiert, darunter etliche viel beachtete Ersteinspielungen. Im Jahre 2006 folgte Ingolf Turban, der bis dahin elf Jahre an der Stuttgarter Hochschule für Musik und darstellende Kunst unterrichtet hatte, dem Ruf als Professor an die Hochschule für Musik und Theater in München.

Neu erschienen!

Bestellen Sie **Ihr kostenloses Exemplar**
per Servicehotline: 0800 9392919
oder online: www.gaertenundparks.de



© Rosa Frank



© Wiener Kammerorchest

FEBRUAR
Sa. 24. 02. 2018
20.00 Uhr

REINHOLD FRIEDRICH, Trompete
BERND GLEMSER, Klavier

Programm:

Arthur Honegger:

Intrada für Trompete
und Klavier

**Franz Schubert/
Franz Liszt:**

Der Müller und der Bach
Ständchen Valse-Caprice
Nr. 6 A-Dur

George Enescu:

Légende für Trompete
und Klavier

Karl Pilss:

Sonate für Trompete
und Klavier

Carl Höhne:

Slavische Fantasie
für Trompete und Klavier

Ludwig van Beethoven:

Sonate für Klavier
Nr. 31 As-Dur op. 110

Reinhold Friedrich ist seit seinem Erfolg beim ARD-Wettbewerb 1986 auf allen wichtigen Podien der Welt zu Gast. Für den Trompeter gehören Neue und Alte Musik in der Auseinandersetzung mit dem Werk zusammen und bilden keinen Gegensatz. So musizierte Friedrich mit dem Orchestre des Champs-Élysées und der Wiener Akademie auf historischen Instrumenten. Auf der anderen Seite stehen Ur- und Erstaufführungen von Wolfgang Rihm oder Hans Werner Henze. Claudio Abbado ernannte ihn zum ständigen Solo-Trompeter des Lucerne Festival Orchestra. Reinhold Friedrich ist Professor für Trompete an der Hochschule für Musik Karlsruhe und Honorarprofessor an der Royal Academy of Music in London, der Sibelius-Akademie in Helsinki sowie in Hiroshima, Japan.

„Glemser ist der deutsche Klaviermagier seiner Generation, ein Wunder an Virtuosität bei gleichzeitiger künstlerischer Reife“, urteilte die Badische Zeitung. Seine fulminante Karriere begann schon in jungen Jahren, denn noch während des Studiums gewann er bei den wichtigsten Wettbewerben (u. a. ARD, Rubinstein, Busoni, Sydney...) 17 Preise in Folge! Noch während seiner eigenen Studienzzeit übernahm er in Saarbrücken seine erste Professur. Seit 1996 ist Bernd Glemser Professor für Klavier an der Hochschule für Musik in Würzburg und einer der gefragtesten Pianisten und Kammermusiker Deutschlands.



Stadtwerke
Steinfurt



... spürbar nah!



www.swst.de



© Harald Hoffmann



© Josep Malina

MÄRZ
Sa. 10. 03. 2018
20.00 Uhr

CUARTETO QUIROGA

AITOR HEVIA, Violine
CIBRÁN SIERRA, Violine
JOSEP PUCHADES, Viola
HELENA POGGIO, Violoncello

Programm:

Wolfgang A. Mozart:
Streichquintett C-Dur
KV 515

Béla Bartók:
Streichquartett Nr. 2 op. 17
Sz. 67

György Kurtág:
Aus der Ferne III, V
Secreta für Streichquartett

VERONIKA HAGEN, Viola

Das Cuarteto Quiroga gilt als eines der außergewöhnlichsten Streichensembles der jungen europäischen Generation. Gelobt von den Kritikern und dem Publikum ist der persönliche Charakter und das kühne innovative Spiel der Gruppe international anerkannt. Unterrichtet wurde das Quartett zunächst bei Rainer Schmid (Hagen Quartett) an der Musikhochschule Reina Sofia de Madrid, im Anschluss setzte das Ensemble seine Studien bei Walter Levin (Quatuor LaSalle) und beim Alban Berg Quartett fort. Viele Auszeichnungen bei großen internationalen Wettbewerben folgten, heute ist das Cuarteto Quiroga in den berühmtesten Sälen und Festivals in Europa und Amerika präsent.

Die Bratschistin Veronika Hagen hat in Salzburg bei Helmut Zehetmair und in Wien und Hannover bei Hatto Beyerle studiert. Sie ist Gründungsmitglied des Hagen-Quartetts, mit dem sie schon im Bagno konzertierte. Sie ist Mitglied des von Claudio Abbado gegründeten Lucerne Festival Orchestra und unterrichtet als Professorin für Viola und Kammermusik an der Universität Mozarteum Salzburg. Veronika Hagen spielt eine Viola von Antonio Stradivari aus dem Jahr 1731, die ihr von der Nippon Foundation zur Verfügung gestellt wird.

Sauerstoffwerk Steinfurt

Fortschritt und Tradition



**Wir liefern
jedes Gas.
Fordern Sie uns!**

Gase für die
* medizinische Versorgung
* Lebensmitteltechnologie
* Haushalt und Freizeit
und vieles mehr



...vor 1890...

Wir vereinen kultivierte Tradition und moderne Technik. Ständig wachsende Ansprüche unserer Kunden und Forderungen des Marktes stellen für uns eine Herausforderung dar. Wir wissen, dass hohe Qualität und professioneller Service ein stabiles Fundament für einen langfristigen Erfolg sind. Der Blick auf unsere über 100-jährige erfolgreiche Firmengeschichte gibt uns Recht: **Qualität zeichnet sich aus!**

Sauerstoffwerk Steinfurt GmbH & Co. KG
Sellen 106 · 48565 Steinfurt
Tel.: 0 25 51-93 98-0 · Fax: 0 25 51-93 98-98

www.sauerstoffwerk.de



© Luz Voglender



© Thomas Häubrich

APRIL

Fr. 13. 04. 2018

20.00 Uhr

BASICALLY BAROQUE

LÉON BERBEN, Cembalo
DANIEL AHLERT, Mandolinen
BIRGIT SCHWAB, Laute

Programm:

Domenico Scarlatti:
Sonate LIV für Mandoline
und b.c.

Johann Seb. Bach:
Fantasia Chromatica und
Fuge d-Moll
BWV 903 für Cembalo

John Stanley:
Solo Nr. 3 op. 1
für Mandoline und b.c.

Pietro Morandi:
Sonate für Cembalo
und Mandoline

Sylvius Leopold Weiss:
Suite g-Moll für Laute solo

Bernhard Joachim Hagen:
Sonate c-Moll für Laute
und Mandoline

Léon Berben darf am Cembalo und an der Orgel als Meister seines Fachs gelten. Umfassende Kenntnisse in Musikgeschichte und historischer Aufführungspraxis weisen ihn als einen der führenden Köpfe der „Alten Musik“-Szene aus. Seine Solo-Aufnahmen auf historischen Orgeln und Cembali wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem „Diapason d’or“ und dem Preis der deutschen Schallplattenkritik. Léon Berben, im niederländischen Heerlen geboren, studierte Orgel und Cembalo in Amsterdam und Den Haag als letzter Schüler von Gustav Leonhardt. Er war bis zur Auflösung des Ensembles als Cembaliist bei Musica Antiqua Köln unter Reinhard Goebel tätig. Seither verfolgt er eine Solo-Karriere, die ihn weltweit zu allen renommierten Festivals führt.

Birgit Schwab und Daniel Ahlert musizieren seit 1992 zusammen und haben hunderte von Konzerten in Europa und den USA gegeben. Kritiker und Publikum bestaunen ihren unverwechselbaren Klangkosmos, die brillante Spieltechnik und ihr rhythmisches Feuer. 2004 wurde das Duo Ahlert & Schwab vom Radiosender WNYC nach New York eingeladen und bekam den Namen „Lord of the Strings“. Daniel Ahlert und Birgit Schwab gelten heute als Spezialisten für Konzerte mit Mandoline, Gitarre und Orchester und haben fast alle Werke für diese Besetzung (ur-) aufgeführt. Das Duo veröffentlichte bereits sieben CDs.



CYran.de



© Irene Zindel



© peuserdesign

APRIL
Sa. 21. 04. 2018
20.00 Uhr

NILS MÖNKEMEYER, Viola
L'ARTE DEL MONDO,
Kammerorchester
WERNER EHRHARDT, Leitung

Programm:

Antonio Vivaldi:
Concerto g-Moll für
Streicher RV 156

Georg Ph. Telemann:
Konzert in G-Dur für
Viola und Orchester

Antonio Vivaldi:
Konzert für Viola und
Orchester

Joh. Christian Bach:
Sinfonie in d-Moll

Johann Gottlieb Graun:
Konzert in c-Moll

Künstlerische Brillanz und innovative Programmgestaltung sind das Markenzeichen, mit dem Nils Mönkemeyer sich in kurzer Zeit als einer der „international erfolgreichsten Bratschisten“ (Harald Eggebrecht, Süddeutsche Zeitung) profiliert und der Bratsche zu enormer Aufmerksamkeit verholfen hat. Als Exklusiv-Künstler bei Sony Classical brachte er in den letzten Jahren zahlreiche CDs heraus, die alle von der Presse hoch gelobt und mit Preisen ausgezeichnet wurden. Seit 2011 ist Mönkemeyer Professor an der Hochschule für Musik und Theater München, an der er selbst einmal bei Hariolf Schlichtig studiert hatte. Vorherige Stationen waren eine zweijährige Professur an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden und eine Assistenzprofessur an der Escuela Superior Musica Reina Sofia de Madrid.

Als „Orchestra in Residence“ ist l'arte del mondo unter der Leitung von Werner Ehrhardt regelmäßig zu Gast im Bagnò und begeisterte immer wieder bei seinen Konzerten mit Weltstars wie Daniel Hope, Daniel Müller-Schott oder Menahem Pressler. Das Orchester sieht sich in der Tradition der sogenannten „Alten Musik“. Dies ist der Ausgangspunkt des Ensembles und seiner Programme, obgleich es sich auch dem Spiel auf modernen Instrumenten und einem vielfältigen Repertoire bis zur Romantik widmet.

Einrichtungen
mit Konzept

high|light
pure style



COR

Highlight PURE STYLE | Kirchstraße 2 | 48565 Steinfurt

T 02551.919987 | purehighlight.de

Öffnungszeiten: di.–fr. 15–18 Uhr, fr. 10–13 Uhr
jeden 1. Sa. 10–13 Uhr und gerne nach Vereinbarung



© Victor Vitorov

MAI
Sa. 05. 05. 2018
20.00 Uhr

GENOVA & DIMITROV, Klavierduo

Programm:

Johann Christian Bach:
Sonate in F-Dur
op. 18 Nr. 6

Claude Debussy:
Six Épigaphes antiques

Georges Bizet:
Jeux d'enfants op. 22

Robert Schumann:
Bilder aus dem Osten
op. 66

Samuel Barber:
Souvenirs. Balleritsuite
op. 28

Genova & Dimitrov sind eines der weltweit gefragtesten Klavierduos und begeisterten bereits vor einigen Jahren das Publikum im Bagno! Schon zu Beginn seines Bestehens sorgte das damals erst zwei Monate junge Duo bulgarisch-griechischer Abstammung für Furore, indem es innerhalb von nur zwei Jahren den „Grand Slam“ der Klavierduo-Wettbewerbe gewann: ARD (München), Dranoff (Miami), Tokio (Japan) und Bellini (Sizilien) – eine bis heute einzigartige Leistung.

Seitdem wurden Aglika Genova und Liuben Dimitrov auf den bedeutendsten Konzert- und Festival-Bühnen in mehreren Dutzend Ländern auf allen Kontinenten von Publikum und Presse gleichermaßen gefeiert, wie z.B. in der Library of Congress und in der National Gallery of Art in Washington, beim Schleswig-Holstein oder beim Rheingau Musikfestival. Aglika Genova und Liuben Dimitrov veröffentlichten inzwischen zwölf CDs.

2005 waren Genova & Dimitrov die jüngsten Juroren beim ARD-Musikwettbewerb München. 2009 wurde ihnen die Leitung der spezialisierten Klavierduo-Klasse an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover anvertraut. Heute sind Genova & Dimitrov in Hannover, Miami und Sofia zu Hause.



GABRIELE
GOTE
 SCHMUCK

Goldschmiedemeisterin

Münsterstraße 8

48727 Billerbeck

Tel. 02543/8733

www.goldschmiede-gote.de



© Mark Johnson

JUNI
Sa. 09.06.2018
20.00 Uhr

LEGENDEN IM BAGNO

LOS ROMEROS, Gitarrenquartett

Programm:

Manuel de Falla:

El sombrero de tres picos
 La vida breve

Isaac Albéniz:

Granada

Ruperto Chapi y Lorente

Préludio. Aus: La Revoltosa

Ángel Barrios:

Arroyos de la Alhambra

Joaquín Turina:

Fantasia Sevillana

Luigi Boccherini:

Introduction und
 Fandango. Aus:
 Quintett für Gitarre und
 Streichquartett Nr. 4 D-Dur

Georges Bizet:

Carmen Suite

Heitor Villa Lobos:

Préludes Nr. 1 und Nr. 3

Pepe Romero:

Suite flamenco

Der legendäre Celedonio Romero gründete gemeinsam mit seinen Söhnen Celin, Pepe und Angel das international renommierte Ensemble Los Romeros, das Millionen als die „königliche Familie der Gitarrenmusik“ bekannt ist. Celedonio Romero war zunächst ein berühmter Solist in Spanien. Als seine Söhne jeweils das Alter von zwei bis drei Jahren erreichten, begann er sie im Gitarrenspiel zu unterrichten. 1957 emigrierte die Familie in die USA, wo die Romeros ihre Weltkarriere starteten, als die Söhne noch Teenager waren. Seidem haben sie Hunderte von Konzerten auf der ganzen Welt gegeben.

Seit nunmehr 50 Jahren inspiriert das Schaffen dreier Romero-Generationen Komponisten dazu, das Repertoire für Gitarrenquartett und Orchester zu bereichern. Um es mit den Worten des spanischen Komponisten Joaquín Rodrigo zu sagen: *„Los Romeros haben die Technik des Gitarrenspiels dahingehend entwickelt, Schwieriges einfach aussehen zu lassen. Ohne Zweifel sind sie die Großmeister an der Gitarre.“*

2007 wurden die Romeros im Rahmen der Grammy-Verleihung in Los Angeles für ihre künstlerischen Errungenschaften geehrt. Dabei wurde Ihnen der renommierte Preis „The Recording Academy President’s Merit Award“ verliehen.

SERV1CE

FIRST
CLASS



BRILLEN BECKER
OPTIC ACTUELL



48565 Steinfurt • Baumgarten 10 • Tel. 0 25 51/34 20
48356 Nordwalde • Welle 4-6 • Tel. 0 25 73/48 23
info@brillen-becker.de • www.brillen-becker.de



© Nancy Horowitz

JUNI
So. 24. 06. 2018
11.00 Uhr

SUMMERTIME IM BAGNO

AMARCORD WIEN

SEBASTIAN GÜRTLER, Violine
MICHAEL WILLIAMS, Violoncello
GERHARD MUTHSPIEL, Kontrabass
TOMMASO HUBER, Akkordeon

Programm:

Erik Satie:

Trois Gymnopédies

Petite ouverture à danser

Première pensée
Rose er Croix

Modest Mussorgski:

Aus: Bilder einer
Ausstellung

Claude Debussy:

Aus: Préludes pour piano

Astor Piazzolla:

Michelangelo 70

Carlos Gardel:

Cuando tú no estás

Antonio Carlos Jobim:

Desafinado; Garota

Sebastian Güttler:

Der Herrgott und
die Geig'n

„Hier ist ein großartiges Paradebeispiel, dass der Phantasie keine Grenzen gesetzt sind. Den klassischen Tugenden verpflichtet, finden diese Künstler auf höchstem Aufführungsniveau Pfade, die noch nicht ausgetreten wurden“ (Franz Welser-Möst).

Klassik, Tango, Jazz, Chanson und sogar a bisserl „Wiener Schmöh“ erklingt in den Konzerten von Amarcord Wien. Mit eindeutigen Wurzeln in der Klassik bewegen sich die Musiker mit Leichtigkeit durch die Musikstile der Welt. Will heißen: ungebremste Spiellust steht vor Werktreue, gepaart mit dem so typischen Amarcord-Sound: absolut transparent, hoffnungslos verspielt und improvisatorisch zufällig, alles auf der Basis höchster technischer Perfektion.

Amarcord Wien veröffentlichte derweil fünf CDs und gastierte u.a. im Konzerthaus Wien, bei den Luzerner Festspielen und den Niedersächsischen Musiktagen, aber auch in Moskau und in der Shanghai Concert Hall.

„Summertime im Bagno“ bietet ein unterhaltsames Konzert für Jung und Alt und alle, die das Bagno immer schon einmal kennen lernen wollten!


VARWICK
 DIE ARCHITEKTEN BAUEN.



Denkmal-
sanierung



öffentl.
Gebäude
Gewerbe-
bauten



VARWICK Wohnbau GmbH & Co. KG
 Alexander-Koenig-Straße 16, 48565 Steinfurt
 Tel. 0 25 51/7515, Fax 0 25 51/4011
 info@varwick.de, www.varwick.de



© Pavella



© Mark Schuch

JANUAR
Do. 25. 01. 2018
20.00 Uhr

Falkenhof Rheine

KRISTÓF BARÁTI, Violine
GÁBOR FARKAS, Klavier

Programm:
Gespielt werden Werke von
Ludwig van Beethoven,
Johannes Brahms,
Peter Tschaikowski,
Eugène Ysaÿe und
Maurice Ravel.

Kristóf Baráti, 1979 in Budapest geboren, wuchs in Venezuela auf, wo er im Alter von acht Jahren gemeinsam mit dem Maracaibo Symphony Orchestra sein erstes öffentliches Konzert gab. Als Preisträger der Queen Elizabeth Competition in Brüssel konzertiert Baráti regelmäßig mit dem Budapest Festival Orchester unter der Leitung von Ivan Fischer sowie mit dem Ungarischen National Philharmonic Orchestra mit Zoltán Kocsis. Zusammen mit der NDR Radiophilharmonie nahm Baráti zwei Paganini-Violinkonzerte auf und produzierte 2010 zusammen mit Deutschlandradio Kultur und Berlin Classics eine Bach-CD. Kristóf Baráti spielt auf einer 1703 Stradivarius „Lady Harmsworth“, eine Leihgabe der Stradivari Gesellschaft.

Gábor Farkas begann sein Musikstudium im Alter von fünf Jahren und schloss dieses an der Franz-Liszt-Musikakademie Budapest mit Auszeichnung ab. Als Preisträger zahlreicher Wettbewerbe gewann er auch den ersten Preis der National Piano Competition in Ungarn, den Béla Bartók Klavierwettbewerb und den 63. Int. Franz Liszt Klavierwettbewerb in Weimar. Seine Debüt-CD „An evening with Liszt“ wurde im 2008 bei Warner Music veröffentlicht und gewann den „Grand Prix“ für die beste Liszt-Einspielung des Jahres, verliehen von der Franz Liszt International Society.

Friedenskapelle Konzerte 2017/18

08.10.2017 **David Orlowsky Trio**
Paris – Odessa – Kammermusik

01./02.12.2017 **Ely Goa & Swann**
Gong Bath – Grenzgänge

15./17.12.2017 **Jean-Claude S ferian**
Souvenirs de Noël – Vokalmusik/Grenzgänge

07./08.01.2017 **Neujahrskonzert**
Saksoorchester Münster – Kammermusik

04.02.2018 **Ein rätselhafter Schimmer**
Robert Nippold & Ensemble – Grenzgänge

18.02.2018 **Les Joyeux**
Barockmusik – Konzertreihe frei & streng

24.02.2018 **Sjaella**
"litid" – A-cappella – Vokalmusik

03./04.03.2018 **Salon-Orchester Berlin**
Café- und Musikkonzert – Salomusik

11.03.2018 **Mona Asuka**
Piano solo – Kammermusik

19.04.2018 **Zucchini Sistaz & Wildes Holz**
Swing'n'holz – Grenzgänge

20.04.2018 **Muttis Kinder**
Das epische Programm – Vokalmusik

21.04.2018 **Klazz Brothers**
& Cuba Percussion - Classic meets Cuba II – Grenzgänge

05.05.2018 **Wave Marimba Quartet**
From Bach to Tango – Kammermusik



Konzertsaal Friedenskapelle, Billy-Brandt-Weg 37b, 46166 Münster
Karten: ReiseLand RATIO (0251 9742130) und online unter

www.friedenskapelle-ms.de



© Krieger Fotografie

MÄRZ
Do. 08.03.2018
20.00 Uhr
Falkenhof Rheine

PINDAKAAS SAXOPHON QUARTETT

THORSTEN FLOTH, Sopransax

GUIDO GROSPIETSCH, Altsax

ANJA HEIX, Tenorsax

MATTHIAS SCHRÖDER, Baritonsax

Programm:

Giovanni Gabrieli:
Canzona   4

Johann Seb. Bach:
Aus: Kunst der Fuge
BWV 1080

Isaac Alb niz:
Aus: Suite espa ola op. 47

Astor Piazzolla:
Oblivion; Libertango

Aaron Copland:
Aus: Our Town

Kurt Weill:
Aus: Die Dreigroschenoper

George Gershwin:
Summertime;
Oh Lady be good;
The Man I love

Der noble und feine Ton ist ein Markenzeichen des Pindakaas Saxophon Quartetts. Seit fast dreif ig Jahren tritt das Klassikensemble europaweit auf, sei es in Kammer- und Kirchenmusikreihen, sei es bei renommierten Festivals wie dem Bodensee-Festival, dem Rheingau Musikfestival, den AUDI Sommerkonzerten oder dem Kurt Weill Fest Dessau. Frechweg virtuos vereint das Pindakaas Saxophon Quartett auf der Bühne mit Barockmusik und Klassik, Tango Nuevo und zeitgenössischer Musik vielfrtige Musikwelten. So weht in den unterhaltsam moderierten Konzerten stets ein frischer, musikalischer Wind!

Beim Internationalen Meisterkurs „Kammermusik mit Saxophonen“ in Unna wurden die Musiker mit dem „Kulturpreis“ ausgezeichnet. Das Ensemble spielte auch beim Summer Festival in Kuwait, beim Middelburg Muziekfestival in den Niederlanden, dem Arts & Galloway Festival in Schottland und auf Einladung der Goethe-Institute in Norditalien und Venedig. Inzwischen liegen sieben CD-Einspielungen vor, darunter ein preisgekröntes Musikh rspiel für Kinder.



© ARD-DeLong

Musik

ganz nah!



1-mal **KOSTENLOS** für
Bagno-Gäste!

Einfach ordern: unter
(Tel.: 02 51.41 32-213) oder
service@westfalenspiegel.de;
Stichwort: „Bagno“



www.westfalenspiegel.de

MAI
Do. 17. 05. 2018
20.00 Uhr

Falkenhof Rheine

CHRISTOPH SIETZEN,
Marimbas, Xylophone,
Gongs, Glocken u.a.

Programm:

Johann Seb. Bach:
Laurensuite e-Moll
BWV 996 für Marimba
Aus: Partita für Violine solo
d-Moll BWV 1004
- Chaconne

Arvo Pärt:
Für Anna Maria

Iannis Xenakis:
Rebonds A et B
für Solo Percussion

Federico Chueca:
Los Paraguas

John Psathas:
One Study One Summary
für Marimba,
Junk Percussion
und Tape

Emmanuel Séjourné:
Attraction für Marimba,
Vibraphone und Tonband

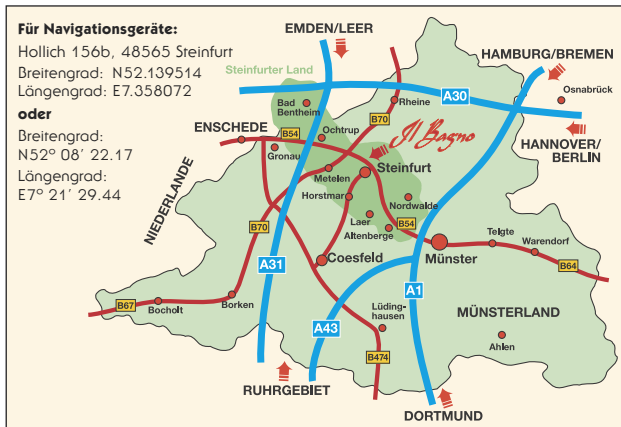
Christoph Sietzen gehört zu den herausragenden Schlagwerkern seiner Generation. Geboren 1992 in Salzburg, studierte er Marimba bei Bogdan Bacanu und Schlagwerk bei Leonhard Schmidinger und Josef Gumpinger an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, wo er seine Master-Prüfung mit Auszeichnung bestand. Während seines Studiums wurde er außerdem von Jörg Halubek am Cembalo unterrichtet, um sich intensiv mit der Musik des Barock auseinandersetzen zu können.

Für die Saison 2017/18 wurde Christoph Sietzen von der European Concert Hall Organisation zum „Rising Star – die Stars von morgen“ nominiert. Seine Konzertreisen brachten ihn in viele Länder Europas sowie nach Japan und China in renommierte Spielstätten wie das Konzerthaus Berlin, das Konzerthaus Wien, das große Salzburger Festspielhaus, das Prinzregententheater und den Herkulesaal in München oder die Suntory Hall Tokio mit Orchestern wie dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Mozarteum Orchester Salzburg und Künstlern wie Peter Sadlo, Martin Grubinger, Emmanuel Séjourné oder Momoko Kamiya.



Foto: © Ralf Emmerich

FINDEN STATT SUCHEN



Anfahrt:

von der A 31 Ausfahrt 32 Steinfurt auf die B54 Richtung Steinfurt.
 Umgehung Steinfurt. 2. Ausfahrt Bagno: Beschilderung Bagno folgen.
 von Münster B54 bis Ausfahrt Burgsteinfurt. Beschilderung Bagno folgen.
 Informationen zu Steinfurt (Touristik, Hotels, Stadtplan) finden Sie
 im Internet unter www.steinfurt.de, zur Konzertgalerie unter
www.bagno-konzertgalerie.de bzw. www.konzertgalerie.de
 sowie auf der **Facebook-Seite „Bagno-Konzertgalerie.“**



IMPRESSUM

Veranstalter

Bagno-Kulturkreis Steinfurt e.V.
 An der Hohen Schule 14
 48565 Steinfurt

Künstlerische Leitung

Dr. phil. Matthias Schröder
 Tel.: 0 251 / 9 74 58 74
 Mail: kulturkreis@bagno-konzertgalerie.de
www.bagno-konzertgalerie.de

Durchführung

Michael Gantke
 Karin Grave

Programmheft

Matthias Schröder: Texte, Redaktion
 (unter Verwendung von Texten
 und Fotos der Musiker/Agenturen).

Druckhaus Tecklenborg:

Gesamtherstellung

Kartenservice

Steinfurt Marketing und Touristik e.V.
 Tel.: 0 25 51 / 13 83

Medien- partner



www.westfaelische-nachrichten.de

ABONNEMENT

Ihr Vorteil:

Sie sichern sich einen Stammplatz und erhalten auf alle Karten einen Rabatt von mehr als 20 %. Zusätzlich sparen Sie die Vorverkaufsgebühren.

Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen sind nicht beabsichtigt, bleiben jedoch vorbehalten.

Der Abonnementverkauf beginnt mit Herausgabe des Programmheftes. Er endet am 01.06.2017.

Einzelkarten aller Konzerte erhalten Sie ab dem 30.06.2017 bei folgender Vorverkaufsstelle:

Steinfurt Marketing und Touristik, Markt 2, 48565 Steinfurt, Tel. 0 25 51/13 83

Allgemeine Bestimmungen:

Kartenrückgabe und -tausch ist auch bei nur teilweise erfüllten Bestellungen nicht möglich. Änderungen von Programmen, Besetzungen und Terminen sind nicht beabsichtigt, bleiben jedoch vorbehalten. Besetzungs- und Programmänderungen berechtigen nicht zur Rückgabe der Karten. Lediglich bei genereller Absage einer Veranstaltung wird innerhalb einer Frist von zwei Monaten gegen Vorlage der Eintrittskarten der Kaufpreis erstattet. Der Einlass verspäteter Besucher ist nur nach der Konzertpause möglich. Jegliche Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, sind untersagt.

Abonnementbedingungen:

Die Beantragung des Abonnements erbitten wir auf beiliegender Postkarte. Bitte füllen Sie diese Karte in Druckschrift aus. Platzwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Das Abonnement ist übertragbar, kann jedoch nicht zurückgenommen werden. Es wird Ihnen rechtzeitig (ca. 2 Wochen vor dem ersten Konzert) per Post zugeschickt.

Die Bezahlung erfolgt ausschließlich per SEPA-Lastschrift (Gläubiger-ID: DE26ZZZ 00000 219594). Die Rechnung erhalten Sie per Post. Das Abonnement verlängert sich automatisch, wenn es nicht bis zum 31. Mai des laufenden Jahres gekündigt wird.



Bagno-Kulturkreis Steinfurt e.V.



STEINFURT
 MARKETING & TOURISTIK

Bagno - Galeriekonzerte

	Kategorie:	I	II	III
1. Konzert:	16.09.2017	40,- *45,-	35,- *39,-	30,- *34,-
2. Konzert:	15.10.2017	50,- *57,-	45,- *50,-	40,- *45,-
3. Konzert:	11.11.2017	40,- *45,-	35,- *39,-	30,- *34,-
4. Konzert:	25.11.2017	50,- *57,-	45,- *50,-	40,- *45,-
5. Konzert:	09.12.2017	50,- *57,-	45,- *50,-	40,- *45,-
6. Konzert:	13.01.2018	30,- *34,-	25,- *28,-	20,- *23,-
7. Konzert:	27.01.2018	40,- *45,-	35,- *39,-	30,- *34,-
8. Konzert:	24.02.2018	40,- *45,-	35,- *39,-	30,- *34,-
9. Konzert:	10.03.2018	30,- *34,-	25,- *28,-	20,- *23,-
10. Konzert:	13.04.2018	30,- *34,-	25,- *28,-	20,- *23,-
11. Konzert:	21.04.2018	50,- *57,-	45,- *50,-	40,- *45,-
12. Konzert:	05.05.2018	30,- *34,-	25,- *28,-	20,- *23,-
13. Konzert:	09.06.2018	50,- *57,-	45,- *50,-	40,- *45,-
14. Konzert:	24.06.2018	20,- *23,-	15,- *18,-	12,- *15,-
R1 Konzert:	25.01.2018	nur ABO! Konzert in Rheine		
R2 Konzert:	08.03.2018	nur ABO! Konzert in Rheine		
R3 Konzert:	17.05.2018	nur ABO! Konzert in Rheine		

Die Vorverkaufsgebühren in Höhe von 10% sind in den Preisen nicht enthalten. Die Preise an der Abendkasse sind mit einem * versehen.

Abonnements

	Kategorie:	I	II	III
1. Meisterserie A	Konzerte 2, 5, 7, 8, 11	188,-	169,-	150,-
2. Meisterserie B	Konzerte 1, 3, 6, 9, 10	136,-	116,-	96,-
4. Rheine-ABO	Konzerte 3, 6, 14, R1, R2, R3		130,-	im Bagno nur 2. Kat.

Abonnementsvorteile:

Sie sparen bei einem Abonnement bis zu 20% gegenüber den Einzelpreisen, außerdem fallen keine Vorverkaufsgebühren an!



www.bagno-konzertgalerie.de

kulturkreis@bagno-konzertgalerie.de

